



30. Mai 2024

ID.3 Baureihe wird vielfältiger: Vorverkaufsstart für die Modelle GTX, Pro und Pure

- Sportliches Topmodell: Der neue ID.3 GTX¹ kommt mit individualisiertem Design und umfangreicher Serienausstattung auf den Markt
- Mehr Leistung für den ID.3 Pro²: Starker und gleichzeitig sparsamer E-Antrieb mit optional 170 kW (231 PS) ermöglicht bis zu 434 Kilometer Reichweite (WLTP)³
- Start für neues Einstiegsmodell: ID.3 Pure⁴ mit neuer 52 kWh Batterie (netto)

Wolfsburg – Volkswagen weitet das Angebot für den ID.3 aus und bietet ab sofort drei weitere Versionen an: Neben dem neuen dynamischen ID.3 GTX mit 210 kW (285 PS) Leistung sind ab sofort auch der verbesserte ID.3 Pro sowie das neue Einstiegsmodell ID.3 Pure bestellbar. Sie verfügen alle über die neue Software- und Infotainmentgeneration mit 12,9 Zoll (32,8 Zentimeter) Display sowie ein verbessertes Bedienkonzept. Darüber hinaus sind optional Features wie das weiterentwickelte Augmented-Reality-Head-up-Display⁵, eine neu konzipierte Wellness-App⁵ und das Premium-Soundsystem von Harman Kardon⁵ erhältlich. Die Batteriegrößen reichen von 79 kWh (netto) im ID.3 GTX über 59 kWh (netto) im ID.3 Pro bis zu 52 kWh (netto) im neuen ID.3 Pure.



Jetzt bestellbar: Der neue ID.3 GTX

ID.3 GTX - starker Motor, große Batterie und hohe Ladeleistung. Im ID.3 GTX kommt der neue Performance-Antrieb zum Einsatz, der mit 210 kW (285 PS) Leistung ein maximales Drehmoment von 545 Nm bietet. In nur 5,9 Sekunden beschleunigt diese E-Maschine auf 100 km/h. Bei 180 km/h wird der Vortrieb elektronisch abgeregelt. Die elektrische Energie liefert eine neue 79 kWh Lithium-

Ionen-Batterie (netto), die an DC-Schnellladesäulen mit bis zu 185 kW⁶ geladen werden kann. In circa 26 Minuten ist die Batterie mit dieser Leistung wieder von 10 auf 80 Prozent gefüllt. Die kombinierte WLTP-Reichweite des ID.3 GTX liegt bei bis zu 604 km³.

Kai Grünitz, Volkswagen Markenvorstand für den Geschäftsbereich Technische

Entwicklung: „Mit dem ID.3 GTX transferiert Volkswagen die fast 50-jährige Tradition seiner kompakten GT-Modelle in die Welt der E-Mobilität. Fahrspaß ist damit garantiert.“

Sportliches GTX-Design. Der neue ID.3 GTX differenziert sich über ein individualisiertes Design von allen anderen Modellen der Baureihe. Der GTX-spezifische Frontstoßfänger besitzt einen neuen eigenständigen schwarzen Lufteinlass im Rautendesign. Links und

Medienkontakt

Volkswagen Communications
Product Communications
Jochen Tekotte
Sprecher ID.3
Tel: +49 152 57 70 54 33
jochen.tekotte@volkswagen.de

Wiebke Usdowski
Leiterin Products and Technology
Tel: +49 171 63 90 552
wiebke.usdowski@volkswagen.de



Mehr auf
volkswagen-newsroom.com





Medieninformation

rechts wird der Stoßfänger durch neue Tagfahrlichtelemente begrenzt, die zusammen wie ein X wirken. Passend zum GTX-Stil weisen die Räder schwarz lackierte Innenflächen und glanzgedrehte helle Außenflächen auf. Optional wird es die 20-Zoll-GTX-Felge „Skagen“ auch komplett in schwarz geben. Zahlreiche GTX-spezifische Features individualisieren den Innenraum des ID.3 GTX: Serienmäßige Top-Sportsitze unterstreichen mit ihren roten Ziernähten und einem perforierten GTX-Schriftzug in den vorderen Lehnen den sportlichen Charakter. Rote Nähte und der GTX-Schriftzug in Chromfarbe kennzeichnen das sportliche Multifunktionslenkrad.

ID.3 Pro erhält Upgrade. Die neue Software- und Infotainmentgeneration sowie das verbesserte Bedienkonzept ziehen auch in den ID.3 Pro ein. Zudem besteht nun die Option, die Leistung von 150 kW (203 PS) auf 170 kW (231 PS) nachträglich digital aufzustocken („Power-on-Demand“). Dadurch verbessert sich die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h auf 6,6 Sekunden. Die neue 59 kWh Lithium-Ionen-Batterie (netto) ermöglicht eine kombinierte WLTP-Reichweite von bis zu 434 Kilometer³. Die maximale Ladeleistung steigt von bisher 120 kW auf 165 kW⁶.

Neues Einstiegsmodell. Der neue ID.3 Pure rundet die ID.3 Baureihe nach unten ab. Mit seiner 125 kW (170 PS) starken E-Maschine und einer 52 kWh Lithium-Ionen-Batterie (netto) ist der ID.3 Pure das ideale Einstiegsmodell, das eine kombinierte WLTP-Reichweite von bis zu 388 Kilometer³ ermöglicht. Die maximale Ladeleistung liegt bei bis zu 145 kW⁵.

Innovative „Wellness-App“⁵ und neues Soundsystem für alle ID.3. Neu entwickelt wurde die „Wellness-App“ für erhöhtes Wohlbefinden während der Fahrt oder bei Pausen. Die App nutzt dabei Features wie die Ambientebeleuchtung, den Sound und die Klimatisierung. Als weiteres Highlight ist ein 480-Watt-Soundsystem des Audio-Spezialisten Harman Kardon optional erhältlich. Das 12-Kanal Soundsystem bietet vier vorkonfigurierte Sound-Settings: „Pure“ (neutraler Studiosound), „Relax“ (entspannte Abstimmung), „Speech“ (Fokus auf Wortbeiträge) und „Vibrant“ (dynamischer Livesound). Über einen Equalizer kann der Klang auch komplett individuell eingestellt werden.

Umfangreiches Update für die gesamte ID.3 Baureihe. Bereits Anfang Mai hatte Volkswagen den Vorverkauf des Modells Pro S gestartet und dabei das neue Anzeige- und Bedienkonzept des ID.3 mit neuer Infotainmentgeneration inkl. größerem Touchscreen und neuer Menüstruktur vorgestellt. Eine intuitivere Bedienung ermöglichen ab sofort das Multifunktionslenkrad, beleuchtete Touchslider und der neue Sprachassistent IDA, über den viele Fahrzeugfunktionen gesteuert werden können. Darüber hinaus beantwortet IDA auch Fragen, indem er auf Online-Datenbanken wie Wikipedia zugreift. Neu ist zudem die Integration von künstlicher Intelligenz (KI) durch „ChatGPT“.

Auf Reisen sorgt bei allen neuen ID.3 Modellen ein innovatives Lade- und Thermomanagement dafür, dass die Batterie vor dem nächsten DC-Ladestopp vorkonditioniert wird. Die Batterie wird dabei auf Optimaltemperatur erwärmt, um mit der jeweils maximalen Leistung geladen werden zu können⁶. Alle ID.3 haben bereits ein großes Spektrum serienmäßiger Assistenzsysteme an Bord. Dazu gehören unter



Medieninformation

anderem die Geschwindigkeitsregelanlage (per Upgrade auch nachträglich zur automatischen Distanzregelung ACC erweiterbar⁵⁾, der Notbremsassistent „Front Assist“ mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, der Spurhalteassistent „Lane Assist“, die Abbiegebremsefunktion und die Verkehrszeichenerkennung. Ebenfalls serienmäßig: die „Lokale Gefahrenwarnung“ Car2X.

Optional stehen darüber hinaus Systeme wie der „Connected Travel Assist“ mit Online-Daten für den neuen ID.3 zur Verfügung, der eine assistierte Längs- und Querverführung⁷ über den gesamten Geschwindigkeitsbereich sowie einen assistierten Spurwechsel⁷ auf der Autobahn ermöglicht. Zudem ist eine Spurführung auch ohne erkannte Fahrbahnbegrenzungen möglich, wenn Online-Daten zur Verfügung stehen⁷. Ebenfalls als Sonderausstattung erhältlich ist der „Park Assist Plus“ sowie die Memory-Funktion für das System (automatisches Ausführen eines gespeicherten Parkmanövers über eine Distanz von bis zu 50 Metern⁷). Der „Park Assist Pro“ beinhaltet eine Remote-Funktion^{5/7} für das fernbediente Parken per Smartphone-App. Neu in der ID.3 Baureihe ist der Ausstiegswarner⁵: Er kann im Rahmen der Systemgrenzen davor warnen, eine der Türen zu öffnen, für den Fall, dass sich von hinten ein Verkehrsteilnehmer nähert.

1) ID.3 GTX – Energieverbrauch kombiniert: 15,1-14,5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

2) ID.3 Pro – Energieverbrauch kombiniert: 16,7-15,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

3) Nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP) in der reichweitengünstigsten Ausstattungsvariante auf dem Rollenprüfstand ermittelte Reichweite. Die tatsächlichen WLTP-Reichweitenwerte können ausstattungsbedingt abweichen. Die tatsächliche Reichweite weicht in der Praxis u. a. abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Einsatz von Komfort-/Nebenverbrauchern, Außentemperatur, Anzahl Mitfahrer/Zuladung, Topografie und dem Alterungs- und Verschleißprozess der Batterie ab.

4) ID.3 Pure - Energieverbrauch kombiniert: 16,6-15,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

5) Optionale Ausstattung.

6) Maximal mögliche Ladeleistung. Verschiedene Ladestationen können sich bei gleicher kW-Leistung in ihrem Ladeverhalten unterscheiden. Neben der kW-Leistung der Ladestation hat auch der maximale Ladestrom einen Einfluss auf die fließende Energiemenge. Des Weiteren beeinflussen Umgebungs- und Batterietemperatur sowie der Ladezustand die maximal mögliche Ladeleistung. Die angegebene maximale Ladeleistung wird unter WLTP-

Medieninformation



Bedingungen bei einer Temperatur von ca. 23° C und einem Ladezustand ab 5 Prozent ermittelt. Ändern sich diese Variablen, kann auch die Ladeleistung von der Normangabe abweichen.

⁷⁾ Im Rahmen der Grenzen des Systems: Der Fahrer muss jederzeit bereit sein, das Assistenzsystem zu übersteuern. Er wird nicht von seiner Verantwortung entbunden, das Fahrzeug umsichtig zu fahren.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit präsent und produziert Fahrzeuge an 29 Standorten in zwölf Ländern. Im Jahr 2023 hat Volkswagen rund 4,87 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Polo, T-Roc, T-Cross, Golf, Tiguan oder Passat sowie die vollelektrischen Erfolgsmodelle der ID. Familie. Das Unternehmen übergab im vergangenen Jahr weltweit rund 394.000 reine Elektrofahrzeuge an Kunden. Derzeit arbeiten weltweit rund 170.000 Menschen bei Volkswagen. Mit seiner Strategie ACCELERATE treibt Volkswagen seine Weiterentwicklung zur begehrtesten Marke für nachhaltige Mobilität konsequent voran.
